



Ausschreibung - 23. Berliner Rollski - Langstreckenrennen



mit 19. Berliner Rollski-Langstrecken-Meisterschaft

- Termin:** Samstag, 1. November 2014
- Austragungsort:** Bundesleistungszentrum Kienbaum
- Veranstalter:** Skiverband Berlin e.V. (SVB)
- Ausrichter:** Sportgemeinschaft Einheit Berliner Bär - Abteilung Ski (SG EBB)
- Rennleiter:** Uwe Ruppin
- Zeitnahme:** Kampfrichter des SVB
- Sanitätsdienst:** vor Ort
- Teilnahmeberechtigte:** Mitglieder der Landesverbände des DSV
- Regelwerk:** Es gilt die Wettkampfordnung (DWO) des DSV. **Helm- und Brillenpflicht !**
- Rollski:** Durch die Fa. DMS werden einheitliche Rollski ab AK M17 bereitgestellt. Bei der Meldung ist das Bindungssystem Salomon SNS oder Rottafeller NNN anzugeben. Ab Schuhgröße 47 gesondert angeben.
- Stilart:** freie Technik
- Startmodus:** Massenstart (in Altersgruppen)
- Strecke:** 2500 m lange Runde, Asphalt, 3,2 m breit, Rand- und 100 m-Markierungen. Weitere Info unter [Bundesleistungszentrum Kienbaum > Anlage > Bitumen-Rundbahn](#)

Klassen:	Altersklasse	AK	Jahrgänge	Strecke	Runden
	Schüler 12-15	M15	2002-1999	5,0 km	2
	Schülerinnen 12-15	W15	2002-1999	5,0 km	2
	Jugend 16-18m	M17	1998-1996	15,0 km	6
	Jugend 16-18w	W17	1998-1996	15,0 km	6
	Juniorinnen	W19	1995-1994	15,0 km	6
	Damen allg.	W21	1993-1984	15,0 km	6
	Damen A1/2	W31	1983-1974	15,0 km	6
	Damen A3...	W41	1973 u. älter	15,0 km	6
	Junioren	M19	1995-1994	30,0 km	12
	Herren allg.	M21	1993-1984	30,0 km	12
	Herren A1/2	M31	1983-1974	30,0 km	12
	Herren A3/4	M41	1973-1964	30,0 km	12
	Herren A5/6	M51	1963-1954	30,0 km	12
	Herren A7/8	M61	1953-1944	30,0 km	12
	Herren A9....	M71	1943 u. älter	30,0 km	12

bei weniger als 3 Startern können Klassen zusammengelegt werden

- Zeitplan:**
- 9.00 Uhr Ausgabe der Startunterlagen
- 9.45 Uhr Start Schüler + Jugend + Damen
- 11.00 Uhr Start Herren
- Für die Rennen gilt ein **Zeitlimit** von 150% der Siegerzeit.

Startgeld:	wird bei der Ausgabe der Startunterlagen kassiert Schüler 2,50 EUR, alle anderen 7,50 EUR, Nachmeldungen wegen Rollerbestellung vermeiden! Zusatzgebühr 5,00 EUR	
Meldungen:	vereinsweise formlos mit Angabe von Verein, Verband, Anschrift, Name, Geburtsjahr, Bindungssystem, Schuhgröße ab 47 cm , evtl. E-Mail-Adresse	
Meldeschluss:	27.10.2014 Eingang!!	
Meldeanschrift:	Uwe Ruppin Silbergrasweg 11 12439 Berlin	Telefon: +49-30-5375867 Fax: +49-30-367383 E-Mail: U.Ruppin@gmx.de
Infos:	www.einheit-berliner-baer.de	
Hinweise:	Vom Ausrichter werden wegen der erhöhten Unfallgefahr während des Wettkampfes keine Getränke gereicht. Keine Trainingsläufe während des Wettkampfes. Einlaufen ist nur außerhalb der Strecke auf einer wenig befahrener öffentlicher Straße möglich.	
Haftungsaus- schluss:	Der Veranstalter, der durchführende Verein sowie die bei der Organisation und Durchführung Beteiligten lehnen ausdrücklich jede Haftung für Schäden bei Teilnehmern und Zuschauern ab. Der Veranstalter verweist auf die Aktivenerklärung . Jeder Teilnehmer hat die Verpflichtung sich ausreichend gegen Unfall und Haftung zu versichern.	
Ergebnisse:	Die kompletten Ergebnisse erscheinen im Internet (www.einheit-berliner-baer.de/Langstreckenpokal). Auf Wunsch werden sie auch per Fax oder per Post zugesendet.	
Ehrungen und Preise :	Siegerpokale in allen Klassen, Schüler und Jugend; Pokale Platz 1 bis 3 Urkunden für die Plätze 1-3 Wanderpokal für die schnellste Dame 15 km und den schnellsten Herren 30 km Sisu-Wanderpokal für den vorletzten Herren Wanderpokal für den ersten Platz der Altersklassenausgleichswertung	
Titel:	Berliner Meister nur für Mitglieder des SVB, für die Zeitschnellsten der Damen, Herren, Jugendliche m/w, bei jeweils mindestens 3 Teilnehmer in der Wertung.	
Anreise:	Aus Richtung Berlin: B1/5, 2 km hinter Lichtenow rechts nach Kienbaum einbiegen, an der Einfahrt Bundesleistungszentrum vorbei, nächste Straße rechts und dann noch 20 m. Von Süden kommend: A10 Abzweig Freienbrink, geradeaus bis Hangelsberg, dort links nach Kienbaum, Kienbaum-Dorf durchfahren, in Höhe der Plattenbauten links zur Wettkampfstrecke.	
Übernachtungen:	Quartieranforderungen an Sekretariat Bundesleistungszentrum (Tel: 033434 760, Fax: 033434 70204)	
Haftung:	1. Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer: In der DSV-Aktivenerklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt, Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen, die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet auf von ihnen	

erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen.

Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktivenerklärung ausdrücklich bestätigt für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein.

Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

2. Verschulden des Organisators und seiner Erfüllungsgehilfen:

Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten.

Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen.

Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichenden Versicherungsschutz zu haben.